

Unternehmensphilosophie und -ziele zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Die Geschäftsführung der PELE Personaldienstleistungen GmbH & Co. KG führte in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung, ein zukunftsorientiertes Managementsystem zur Umsetzung aller Belange aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz ein, um im Interesse der Mitarbeiter und im eigenen Interesse, den Betriebsablauf zu optimieren und den ständig steigenden Anforderungen der Gesetzgebung und der Kunden gerecht zu werden.

Die Firma leitet ihre Philosophie aus dem Grundgedanken ab, dass die meisten Menschen den Großteil des Lebens in der Arbeitswelt verbringen und es deshalb besonders wichtig ist, dass sie sich bei der Tätigkeitsausübung am Arbeitsplatz wohl und sicher fühlen. Viele Faktoren beeinflussen unser tägliches Arbeitsleben, wobei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, gesetzlich sowie wirtschaftlich, eine bedeutende Rolle spielen.

Die Firma strebt nur Verträge an, die nach Klärung aller Vertragsanforderungen und nach Absprache zwischen der Geschäftsleitung, des Arbeitsschutzmanagementbeauftragten (AMB) und den Auftraggebern unbedenklich erfüllbar sind. Der finale Prüfungsablauf erfolgt, wie in VA 02 beschrieben. Abschließend entscheidet die GF/GL, nach Endprüfung aller Vertragsfakten über Annahme oder Ablehnung der Auftragsanfrage.

"Erst kommt Deine Sicherheit, dann das Ergebnis" - Mitarbeiter werden schon beim Einstellungsund Einführungsprozess mit den wichtigsten Arbeitsschutzmaßnahmen vertraut gemacht, aber auch bei späteren Arbeiten, bei Folgeaufträgen und Umsetzungen findet eine lückenlose Einsatzbegleitung statt. Zu den vielseitigen Arbeitsschutzthemen werden, neben den erforderlichen Unterweisungsformaten, praxisbezogene Fort- und Ausbildungen für unsere Mitarbeiter organisiert.

Die wichtigsten Dokumente zum Arbeits- und Gesundheitsschutz befinden sich in einem dafür vorgesehenen Ordner im Mitarbeiterportal in dem Downloadbereich Arbeitssicherheit, wo diese jederzeit abgerufen werden können. Ziel des Unternehmens ist es, den eigenen Mitarbeitern ein klares Verständnis des Arbeitsschutzmanagementsystems (AMS) zu vermitteln und damit die Sicherheit und den Gesundheitsschutz stetig und nachhaltig zu verbessern.

Ausführliche jährliche Unterweisungsblöcke, wie die Grundunterweisung für Arbeitssicherheit, Brandschutz (intern) und die einsatzspezifische Unterweisung anhand von Betriebsanweisungen, sind fester Bestandteil der Präventionsmaßnahmen und Unternehmensphilosophie.

Gesetzlich geforderte Standards bezüglich geltender Regelwerke unterliegen der ständigen Überwachung. Aktuelle Schulungs- und Vorsorgepläne ergeben, in Verbindung mit der geführten Arbeitsmittelprüfübersicht, ein hohes Maß an Rechtssicherheit. Die Einhaltung der aktuellen DSGVO-Vorgaben im Umgang mit den Personaldaten und Unternehmensdaten, erachten wir als selbstverständlich.

Soziale Belange werden von unserem System grundsätzlich mitberücksichtigt. Wichtige Themen, wie psychische Belastungen am Arbeitsplatz und die Integration von Mitarbeitern, werden gleichrangig als Kernthemen betrachtet.



Diese Aussagen wurden bereits durch die Einführung der AGG konformen Betriebsweise und die Aufklärung der Mitarbeiter zu psychischen Belastungen am Arbeitsplatz, in der Praxis umgesetzt.

Selbstverständlich bedeutet das auch, dass die Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) nach langen oder wiederkehrenden Erkrankungen von internen und externen Mitarbeitern oder Mitarbeiterinnen, ordnungsgemäß dokumentiert und umgesetzt wird. In dem hier vorliegenden AMS-Handbuch sind die Vorgänge so beschrieben, dass unser System auch für Kunden und Amtsstellen transparent und nachvollziehbar wird. Das eingeführte AMS-System erfüllt alle Anforderungen erwiesenermaßen und stellt die Grundlage für die Zertifizierung dar.

Qualitätsziele

Das vorliegende Arbeitsschutzmanagementsystem ermöglicht die Realisierung der, sich aus der Unternehmensphilosophie ableitenden, Qualitätsziele. Durch die Einführung eines Arbeitsschutz-Managementsystems, verpflichtet sich die PELE Personaldienstleistungen GmbH & Co. KG nachweislich zu hohen Qualitätsstandards.

Als maßgebliche Vorgaben für die Erreichung der Qualitätsziele und die Umsetzung der Qualitätspolitik werden folgende Themenbereiche angeführt:

- ✓ Einhaltung der Kundenerwartungen und Anforderungen
- ✓ Qualifizierte Mitarbeiterbeschaffung nach Anforderungsprofil
- ✓ Wahrung von Unternehmensinteressen durch Rechtskonformität
- ✓ Langfristiger und flexibler Mitarbeitereinsatz
- ✓ Umsetzung des initiativen, sozialen Arbeitsschutzes
- ✓ Unterstützung von Fortbildungsmaßnahmen
- ✓ Arbeitsplatzsicherung durch Kontinuität in der Auftragslage
- ✓ Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ✓ Integration der Mitarbeiter durch Aufklärung und Hilfestellung
- ✓ Einbeziehen der Mitarbeiter in die Systemoptimierung
- ✓ Nutzung Fehler- und Beschwerdemanagement
- ✓ Anwendung/Auswertung von fest definierten, messbaren Zielen
- ✓ Anwendung/Auswertung von flexiblen, messbaren Zielen
- √ Überwachung AZO, Einhaltung im Rahmen der Zeiterfassung

Darüber hinaus wird eine kontinuierliche Kontrolle und Verbesserung des AMS-Systems durch die Überprüfung der einzelnen AMS-Elemente gewährleistet. Die getrennte Bewertung der Qualitätsziele wurde so ausgelegt, dass eine jährliche Verbesserung durch spezifische veränderbare SMART-Ziele ermöglicht wird.

-Auszug aus dem AMS-Handbuch

Dominik Edmeier Geschäftsführung